

# praktiker

**MULTI MEDIA & ELEKTRONIK****Spezialkamera Extrem-Weitwinkel****Ricoh GR Digital**

Bild: Felix Wessely

## Impressum

Bericht von Testlabor, Testredaktion aus:  
ITM praktiker – Internationales Technik Magazin, Nr. 9/2006  
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Felix Wessely, Praktiker Verlag, A-1072 Wien, Apollogasse 22  
Tel. +43 (1) 526 46 68, eMail: office@praktiker.at, Website: www.praktiker.at  
Haftungsausschluss: Die Testberichte wurden sorgfältig erstellt; für Richtigkeit  
und Vollständigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.  
© 2006 Felix Wessely, Wien, Österreich

## Über Bestenliste, Nutzungsbedingungen

Die „ITM praktiker Bestenliste“ beinhaltet die jeweils aktuell besten Produkte nach bestem Wissen und Erkenntnisstand von Redaktion und Testlabor des „ITM praktiker“. – **Nutzungsbedingungen** dieses Auszugs aus „ITM praktiker“ (Testbericht über Produkt aus „Bestenliste“): Gestattet sind (1.) die Weitergabe an **dem Versender persönlich bekannte Personen** in kompletter, unveränderter digitaler Form und (2.) die Verwendung der kompletten unveränderten Titelseite (diese Seite) allein (auch stark verkleinert z.B. in Werbung) und (3.) ein Link von einer allgemein zugänglichen Stelle (z.B. Webseite) zum Original-Speicherort unter www.praktiker.at. Jede weitergehende auch auszugsweise Verwendung nur nach **vorheriger schriftlicher Genehmigung** des Verlegers.

**BESTENLISTE**

praktiker  
BESTENLISTE  
www.praktiker.at/bestenliste

Aktuelle Produkte der „ITM praktiker Bestenliste“ aus Audio, Heimkino, Video, PDA, Handy, Navigation, Imaging, Multimedia:

**www.praktiker.at/bestenliste**



Eine sehr ungewöhnliche Digitalkamera für spezielle fotografische Ansprüche in Richtung Weitwinkel-Fotografie ist die Ricoh GR Digital. Sie hat eine fest montierte Festbrennweite mit 75° Bildwinkel. Über einen als Zubehör erhältlichen, hier im Bild aufgesetzten Weitwinkel-Adapter wird der sagenhafte Weitwinkelbereich von 92°, äquiv. KB 21 mm erzielt. Die GR Digital bietet trotz ihres unscheinbaren Aussehens hochentkeltete Technik und anspruchsvolle Merkmale wie wahlweise voll manuelle Einstellung, massives Magnesiumgehäuse und auch einen soliden Stativanschluss

Ricoh GR Digital Kamera für Extrem-WW

## Extrem weiter Blickwinkel mit eigenwilliger Kamera

Ricoh hat mit der GR Digital soeben eine besonders eigenwillige Kamera hervorgebracht: Eine sehr kleine Kamera mit einer Festbrennweite mit einem Weitwinkel von 75° (äquiv. KB: 28 mm) mit extrem hoher Abbildungsleistung. Die Besonderheit liegt aber im separat erhältlichen Zubehör: Ein Weitwinkel-Vorsatz, mit dem ein Winkel von 92° (äquiv. KB: 21 mm) erfasst wird sowie ein Leuchtrahmensucher für beide Brennweiten. – **praktiker** hatte die unscheinbar schlichte, außergewöhnliche Kamera ausgiebig getestet und berichtet.

Billig ist die Ricoh GR Digital mit einem Preis für die Kamera von 600 EUR nicht gerade. Aber sie folgt dem starken Trend zum Weitwinkel und ist für diesbezügliche Wünsche eine perfekte Lösung. Dafür ist ein Erfassungswinkel von etwa 92° in Verbindung mit dem Weitwinkel-Adapter regelrecht genial. Die Kamera ist extrem schlicht aussehend gebaut, ist ex-

trem klein und daher sehr unauffällig. Hinter der schlichten Fassade steckt aber ausgeklügelte Objektivtechnik und diese verpackt in einem soliden Magnesiumgehäuse. Durch eine sehr klare Bedienlogik ist auch die Bedienung sehr komfortabel. Trotz der Kleinheit

Die Ricoh GR Digital hat ein relativ großes Display. Dieses dient normalerweise auch als einziger Sucher. Als Zubehör erhältlich ist der hier im Bild oben angesteckte Leuchtrahmensucher mit Leuchtrahmen für das Objektiv mit und ohne WW-Adapter



### TECHNISCHE DATEN

#### Ricoh GR Digital

Digitalkamera mit Weitwinkel-Festbrennweite und Vorsatzobjektiv für Extrem-Weitwinkel.

- Bildsensor: 1/1.8 Zoll CCD, 8,13 Mpx eff.
- Objektiv: F2,4 / 5,9 mm = 75° (äquiv. KB: 28 mm); 6 Elemente, 5 Gruppen: 7 Blendenlamellen, Aufnahmebereich: ab ca. 30 cm ab Frontlinse / Makro: ab ca. 15 cm; 4-fach Digitalzoom; in Verbindung mit dem als Zubehör erhältlichen Weitwinkel-Adapter wird ein Bildwinkel von 92° (äquiv. KB: 21 mm) erzielt
- Verschluss: 180, 120, 60, 30, 15, 8, 4, 2, 1 – 1/2.000 Sek.; Video: 1/30 - 1/2.000 Sek.
- Bildgrößen, Standbild: 3.264 × 2.448; 3.264 × 2.176; 2.592 × 1.944; 2.048 × 1.536; 1.280 × 960; 640 × 480
- Bildgrößen Video: 320 × 240, 160 × 120
- Bilddateiformate: JPEG, RAW
- Empfindlichkeit: Automatik, ISO 64, 100, 200, 400, 800, 1.600
- Blitz: übliche Modi
- Focussierung: AF, Manuell, Schnappschuss, unendlich; AF-Hilfslicht
- Belichtungskorrektur: +2,0 bis -2,0 EV in 1/3-EV-Schritten
- Belichtungsreihe: +0,5 EV, ±0, +0,5 EV
- Weißabgl.: Auto, Fixwerte, Weißabgleichreihe
- Speichermedium: MM/SD-Card bis 1 GB, 26 MB integrierter Speicher
- Belichtungsmodi: Programm-, Zeitautomatik, Manuell, Motivprogramme
- Video: AVI mit Motion JPEG und WAV-Audio
- Monitor / Sucher: Farb-TFT, 2,5-Zoll, 210kpx
- Selbstauslöser: ca. 10 Sek., 2 Sek.
- Intervallauslöser: Intervalle 5s bis 3h
- Anschlüsse: USB 2.0, AV (NTSC oder PAL)
- Speisung: Akku (DB-60) für ca. 250 Aufnahmen; alternativ 2 Micro-Zellen (ca. 30 Aufnahmen)

Abmessungen . . . . . 107 × 25 × 58 mm  
Gewicht, betriebsbereit . . . . . ca. 200 g

Preis . . . . . ca. 600 EUR

lässt sich die GR Digital sehr gut halten. Heute sind Festbrennweiten kaum mehr üblich. Noch weniger eine Kamera, die eine fest montierte Festbrennweite hat. Zur GR Digital gibt es nur einen Weitwinkel-Adapter. Normalbereich oder gar Tele sind mit dieser Kamera nicht vorgesehen.

#### Weitwinkel ist heikel

Weitwinkel-Aufnahmen erfordern einige Übung und sind daher kein Feld für blutige Anfänger. Die Größenunterschiede abhängig von der Entfernung zur Kamera sind bei Weit-

**Blick auf das Cockpit der Ricoh GR Digital. Die Bedienelemente konzentrieren sich im Bereich des Daumens der rechten Hand auf der Rückseite und oben für den Zeigefinger. Die Tasten sind leicht erreichbar**



winkel sehr stark. Wenn Sie zwar fotografische Erfahrung haben aber mit Weitwinkel noch wenig versiert sind, soll hier kurz der wichtigste der heiklen Punkte bei Weitwinkel-Aufnahmen erläutert werden:

Besonders die Abbildung von Gesichtern sollte möglichst in der Bildmitte gehalten werden. Vor allem bei Verwendung des Weitwinkel-Adapters, mit dem das freilich zusätzlich stark betont wird. Vor allem bei der Darstellung von Gesichtern werden die physikalisch bedingten – technisch absolut korrekten – Verzerrungen im Randbereich unangenehm. Halten Sie also Gesichter möglichst in der Mitte oder – wenn außerhalb der Mitte – entweder auf einer von der Mitte gedachten senkrechten oder horizontalen Linie durch den Bildmittelpunkt (Mittelachse). Dann sind die Verzerrungen auch am Rand nicht so heftig. Wenn dies beachtet wird, dann werden beeindruckend neue Perspektiven im Wort-sinn eröffnet.

Das Objektiv zeichnet sich durch extrem kleine Verzerrungen und extrem kleine chromatische Aberrationen aus. Es gibt also optimal kleine Abbildungsfehler. Diese sind praktisch nicht vorhanden.

**Schönes „Bokeh“**

Etwas, das bereits in unserer Serie „Digital im Bild“ hervorgehoben wurde und inzwischen zufällig auch ein Schwerpunkt bei puristischen Fotografen geworden ist, ist auch berücksichtigt. Und zwar eine mit sieben Lamellen annähernd runde Blende. Dadurch ergibt sich ein schöner Unschärfekreis, der insgesamt einen besseren Bildeindruck vermittelt.

Der Hintergrund dabei ist, dass sich ein Punkt im Unschärfebereich in der Form der Blende und auch abhängig von der Objektivkonstruktion auflöst. Dem kommt auch die Festbrennweite entgegen, die günstiger als eine vergleichsweise komplexe Zoomobjektiv-Konstruktion ist.

Idealerweise sollte dieser kreisrund sein; das entspricht dem Unschärf-Sehen mit dem menschlichen Auge und wird daher als vertraut empfunden. Fotografen sprechen dabei

von schönem „Bokeh“. Dies ist bei der Ricoh GR Digital in sehr hohem Maße gegeben, weshalb auch deswegen die Bildergebnisse besonders hochwertig sind. Bei einem so starken Weitwinkel bei noch dazu so kleinem Aufnahmesensor ist freilich die Schärfentiefe extrem groß. Das ist schon korrekt. Es gibt aber auch geringfügige Unschärfen, deren Auflösungsform durchaus wahrgenommen wird.

**Geringes Farbrauschen**

Sehr schön ist auch eine sehr saubere Bildaufbereitung. Auch bei Aufnahmen unter wenig Licht – und daher hohem ISO-Wert – ist das Rauschverhalten für eine Kompaktkamera bemerkenswert klein. Digitales Eliminieren von Rauschsignal bedeutet freilich immer einen Verlust an Detailzeichnung. Die saubere Verarbeitung unterstützt damit die vom Objektiv gelieferte hohe Qualität auch bei höher eingestellter Empfindlichkeit. Es sind zwar schon Qualitätsunterschiede erkennbar zwischen ISO 100 und ISO 400, aber ungewöhnlich kleine. Ricoh sagt, dass sie dafür einen hohen Aufwand bei der Selektion der Bauteile treiben; unsere Ergebnisse bestätigen, dass das erfolgreich ist.

**praktiker meint**  
**Ricoh GR Digital**  
*Eine Spezialkamera für Weitwinkel-Aufnahmen mit sehr kleinen Abmessungen und extrem hoher Qualität der Ergebnisse. Empfehlenswert ist der Adapter, mit dem der Aufnahmewinkel auf 92° erweitert wird und daher Bilder ermöglicht, wie sie sonst nur mit extrem teuren Objektiven realisierbar sind und daher entsprechend selten sind. Für den Fotografen eröffnen sich damit im Wortsinn neue Perspektiven. Der Preis ist angesichts der hohen Abbildungsleistung durchaus angemessen.*

**Olympus  $\mu$ -750 hat Bildstabilisator**

Mit der  $\mu$ -750 und der einfacheren  $\mu$ -740 bringt Olympus in den nächsten Wochen neue Digitalkameras, die vor allem für den Alltags-Anwender konzipiert sind. Besonderheit bei beiden sind 5-fach-Zooms mit echtem Weitwinkel als Anfangsbrennweite, Lichtempfindlichkeit bis 1600 und bei der  $\mu$ -750 gibt es zusätzlich – rar noch bei Olympus – einen Bildstabilisator.

Die Auflösung von 7,1 Millionen Pixeln ermöglicht scharfe Bilder, die sich bequem auf dem 6,4 cm großen LCD betrachten lassen.

Intuitive Bedienung ist eine Stärke beider Modelle. Wenn doch einmal eine Frage auftaucht, hilft die integrierte Guide-Funktion weiter. Sie erklärt die wichtigsten Optionen direkt auf dem LCD. Eine schnelle und praktische Hilfe, wenn das Handbuch gerade mal nicht zur Verfügung steht. Das ist übrigens – genauso wie Kameramenü, Guide-Funktion und Software – in insgesamt 25 Sprachen verfügbar. Die Kameras lassen sich damit in 39 europäischen Staaten problemlos bedienen.

Fotos und Videos werden entweder auf dem internen Speicher oder auf xD-Picture Cards abgelegt.

Eckdaten und Hauptmerkmale von Olympus  $\mu$ -740 und  $\mu$ -750: 7,1 Mpx, wetterfestes Metallgehäuse in verschiedenen Farben, 5-fach-Zoomobjektiv (äquiv. KB: 36 – 180 mm) 1:3,3 – 5,0; bei  $\mu$  750: mechanischer Bildstabilisator und Verwacklungsreduktion mit ISO 1600, bei  $\mu$  740: bis ISO 1.600; 6,4-cm-LCD, 215kpx; BrightCapture Technologie für bessere Aufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen auch für Videos mit Ton verfügbar; Video: 320 x 240 Pixel, 15fps; 23 Motivprogramme, Programmautomatik; integrierte Hilfe-Funktion; interner Speicher und Slot für xD-Picture Cards; Software Olympus Master und Akku LI-42B im Lieferumfang. Preise waren zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

